

GEWINDEWIRBELN FÜR ALLE!

Für Tornos und seine Kunden stellt der auf dem Frontapparat der DECO 10a aufmontierte Gewindewirbelapparat eine bekannte Option dar, insbesondere für Unternehmen, die in den Bereichen der Medizin- und Zahnmedizintechnik tätig sind. Gleichzeitig mit der Nachfrage nach sehr langen Gewinden und der Ankunft der DECO 10e wird ein neuer Gewindewirbelapparat auf dem Kamm vorgestellt.

Option

Option Nr.: 1900

Prinzip

Der Gewindewirbelapparat (für mehr Informationen darüber siehe Artikel zur Medizintechnik auf Seite 6) wird auf dem hinteren Kamm aufmontiert und ermöglicht die Realisierung von kleinen Gewinden für die Medizintechnik, insbesondere für maxillofaziale Schrauben, Schrauben für den Bewegungsapparat (Reduzierung von Hand- und Fussfrakturen) und allgemein Schrauben für die Traumatologie.

Vorzüge

Dank dieser neuen Option, ist es möglich, auf der DECO 10e, die über keinen Frontapparat verfügt, Gewinde durch Gewindewirbeln zu realisieren. Je nach Werkstückgeometrie gestattet die Verwendung dieses Apparates auf DECO 10a das Anbringen von längeren Gewinden als mit der auf dem Frontapparat aufmontierten Vorrichtung. In allen Fällen ist mit dem Gewindewirbeln eine hohe Gewindequalität gewährleistet und auch «exotische» Profile sind machbar.

Für Kunden, die DECO 10a verwenden: Der Messerkopf und die Vorrichtung zum Nachschleifen der Schneiden sind dieselben.

Technische Daten

Gewindesteigungswinkel: +/- 15 Grad.

Schneidendurchmesser: 15 mm.

Max. Gewindewirbeldurchmesser: 6 mm.

Für das Aufsetzen des Apparates werden zwei Werkzeugpositionen benötigt.



Kompatibilität

DECO 10a und DECO 10e.

Verfügbarkeit

Dieser Apparat ist bereits ab Werk verfügbar oder als Option für bereits installierte Maschinen erhältlich.

Bemerkung

Der Aufbau einer Hochdruckkühlmittelzufuhr an der Rückseite der Vorrichtung stellt eine optimale Späneabfuhr sicher.